

PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG
vom Mittwoch, 16. April 2025 / 14.00 Uhr**

Theater Casino Zug, Zug

Vorsitz: Dr. Valentin Chapero Rueda, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates

Valentin Chapero, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die anwesenden Aktionäre. Er begrüsst weiter Rechtsanwalt Alex Kipfer, Mitarbeiter der Anwaltskanzlei «dasadvokaturbüro ag» in Bern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Toni Wattenhofer als Vertreter der Revisionsstelle. Frau Rechtsanwältin Larissa Kälin beurkundet die Statutenrevision.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Protokoll durch Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

Daniel Lack erläutert das Zutrittssystem und informiert, dass die Generalversammlung aufgezeichnet wird.

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 12. Februar 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären hängig. Ebenso wenig wurden Anträge für die heutige Generalversammlung gestellt.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörenden Anträgen des Verwaltungsrates sind am 25. März 2025 im offiziellen Publikationsorgan sowie in der NZZ fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste wurde zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

Daniel Lack stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 20'238'079 stimmberechtigte Aktien an der Generalversammlung vertreten sind und dass das absolute Mehr 10'119'040 Aktienstimmen (bei einem Nennwert von CHF 0.50 pro Aktie) beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

- 54 Aktionäre sind persönlich anwesend und vertreten 408'002 Aktien.
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 19'830'077 Aktien.

Damit sind an der Generalversammlung 56,2% des Aktienkapitals vertreten.

Daniel Lack teilt mit, dass er am Vortag vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine allgemeine Auskunft zu den eingegangenen Weisungen gemäss Art. 689c Abs. 5 OR erhalten hat.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

Valentin Chaperro (Präsident des Verwaltungsrates) und Nicolas Vanden Abeele (CEO) informieren die Aktionäre über die Strategie der Ascom, das Geschäftsjahr 2024 und geben einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025.

TAGESORDNUNG

Der Vorsitzende hält fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist und dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht worden sind.

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle

Valentin Chaperro hält fest, dass der Aktionärsbrief an alle Aktionäre versandt worden ist und dass der Geschäftsbericht 2024 auf der Website publiziert ist. Er verweist insbesondere auf Seite 150 des Geschäftsberichts, auf der das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt wird. Die Ascom Holding AG weist für das Jahr 2024 einen Gewinn von CHF 4'165'000 aus. Die Ascom Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft, die als Einnahmen hauptsächlich die Dividenden der Tochtergesellschaften verbucht. Aus diesem Grund weist die Ascom Holding AG ein anderes Ergebnis als die Gruppe aus. Rein wirtschaftlich gesehen ist aber das Gruppenergebnis massgeblich.

Valentin Chaperro verweist auf den Bericht von KPMG als Revisionsstelle. Diese empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2024 werden mit 19'521'547 JA (98,23%) gegenüber 351'133 NEIN bei 365'399 Enthaltungen genehmigt.

2. Konzernrechnung 2024, Bericht der Revisionsstelle

Valentin Chapero hält fest, dass Ascom für 2024 einen Konzerngewinn von CHF 3,7 Mio. ausweist. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Keine Wortmeldungen.

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2024 wird mit 19'748'104 JA (98,23%) gegenüber 356'264 NEIN bei 133'711 Enthaltungen genehmigt.

3. Vergütungsbericht 2024 Konsultativabstimmung

Valentin Chapero teilt mit, dass wie jedes Jahr eine Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht und damit zu den Vergütungen im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführt wird. Der Vergütungsbericht 2024 informiert eingehend über das Vergütungssystem sowie die im Jahr 2024 ausgerichteten Kompensationen. Er hält fest, dass der Vergütungsbericht von der Revisionsstelle geprüft worden ist.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung entsprechen dem Beschluss der Aktionäre.

Der Präsident informiert, dass der Verwaltungsrat verschiedene Massnahmen ergriffen hat, um die Corporate Governance zu verbessern und dabei die Anliegen der Aktionäre zu berücksichtigen. Es wurde eine aktuelle externe Benchmark-Studie zu den Vergütungen erstellt. Neu sind die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung verpflichtet, eine Mindestanzahl an Aktien zu halten. Zudem wurden aufgrund des unbefriedigenden Geschäftsgangs die Honorare des Verwaltungsrates ab GV 2025 um 20% reduziert.

Keine Wortmeldungen.

Der Vergütungsbericht der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2024 wird in einer Konsultativabstimmung mit 18'615'580 JA (92,86%) gegenüber 1'430'900 NEIN bei 191'599 Enthaltungen genehmigt.

4. Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024: Konsultativabstimmung

Valentin Chapero informiert, dass gemäss neuem Aktienrecht wie letztes Jahr eine Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Be-

lange oder Nachhaltigkeitsbericht durchgeführt wird. Dieser ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 20-62 enthalten.

Ascom hat die Anstrengungen in diesem Bereich erhöht und den Bericht weiter ausgebaut. Erstmals wurde eine umfassende Bilanzierung der CO₂-Emissionen vorgenommen. Zudem wurde erstmals der TCFD-Report gemäss der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange erstellt und in den Nachhaltigkeitsbericht integriert.

Keine Wortmeldungen.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024 wird in einer Konsultativabstimmung mit 17'929'969 JA (91,32%) gegenüber 1'703'886 NEIN und 604'224 Enthaltungen genehmigt.

5. Verwendung des Bilanzgewinns 2024 der Ascom Holding AG

Valentin Chaperro erläutert den Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.10 pro Aktie, dies in Relation zum erreichten Reingewinn von CHF 3,7 Mio.

Keine Wortmeldungen.

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.10 pro Aktie wird mit 19'787'312 JA (98,17%) gegenüber 368'996 NEIN bei 81'771 Enthaltungen genehmigt.

6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat mit 19'239'625 JA (97,37%) gegenüber 518'830 NEIN bei 168'524 Enthaltungen Entlastung.

7. Statutenrevision

7.1 Nachhaltigkeit

Valentin Chapero erklärt, dass der Verwaltungsrat die Erweiterung des Zweckartikels der Gesellschaft in Art. 2 Abs. 4 der Statuten beantragt. Neu soll auch festgehalten werden, dass die Gesellschaft die Schaffung von nachhaltigem Wert anstrebt. Diese Erweiterung des Zweckartikels ist zwar nur deklaratorisch, unterstreicht aber das Wertesystem von Ascom.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 19'542'624 JA (97,90%) gegenüber 418'336 NEIN bei 277'119 Enthaltungen zu.
--

7.2 Amtszeitbeschränkung

Valentin Chapero beantragt namens des Verwaltungsrates die Einführung einer Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren für die Mitglieder des Verwaltungsrates. Gleichzeitig soll die bisherige starre Alterslimite von 70 Jahren abgeschafft werden. Art. 13 Abs. 6 der Statuten soll entsprechend geändert werden.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 19'662'634 JA (97,79%) gegenüber 444'981 NEIN bei 130'464 Enthaltungen zu.
--

8. Wahlen

8.1 Verwaltungsrat

Valentin Chapero informiert, dass sich sämtliche bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates wiederum zur Verfügung stellen. Er selbst stellt sich für eine letzte Amtsperiode zur Verfügung und wird anlässlich der Generalversammlung 2026 zurücktreten.

Der Verwaltungsrat beantragt somit die Wiederwahl von Valentin Chapero, Nicole Burth Tschudi, Laurent Dubois, Jürg Fedier, Monika Krüsi und Michael Reitermann, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr. Der Präsident weist darauf hin, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

Keine Wortmeldungen.

a) Wiederwahl Dr. Valentin Chapero Rueda als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Valentin Chapero Rueda mit 19'190'058 (95,53%) gegenüber 897'837 NEIN bei 150'184 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

b) Wiederwahl Nicole Burth Tschudi als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Nicole Burth Tschudi mit 16'339'198 JA (83,24%) gegenüber 3'288'844 NEIN bei 610'037 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

c) Wiederwahl Laurent Dubois als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Laurent Dubois mit 19'552'921 JA (97,47%) gegenüber 506'537 NEIN bei 178'621 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

d) Wiederwahl Jürg Fedier als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Jürg Fedier mit 19'624'980 JA (97,87%) gegenüber 427'169 NEIN bei 185'930 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

e) Wiederwahl Dr. Monika Krüsi als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Monika Krüsi mit 19'619'222 JA (97,69%) gegenüber 464'228 NEIN bei 154'629 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

f) Wiederwahl Michael Reitermann als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Michael Reitermann mit 19'650'582 JA (97,87%) gegenüber 426'818 NEIN bei 160'679 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

8.2 Präsident des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat schlägt Dr. Valentin Chapero Rueda zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrates vor.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Dr. Valentin Chapero Rueda mit 19'187'456 (95,55%) gegenüber 894'399 NEIN bei 156'224 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Ascom Holding AG.

8.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Valentin Chapero informiert, dass der Verwaltungsrat die drei bisherigen Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses, Nicole Burth Tschudi, Laurent Dubois und Dr. Monika Krüsi zur Wiederwahl vorschlägt.

Keine Wortmeldungen.

a) Wiederwahl Nicole Burth Tschudi als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Die Generalversammlung wählt Nicole Burth Tschudi mit 15'996'867 JA (81,27%) gegenüber 3'686'843 NEIN bei 554'369 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

b) Wiederwahl Laurent Dubois als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Die Generalversammlung wählt Laurent Dubois mit 19'376'632 JA (96,47%) gegenüber 709'011 NEIN bei 152'436 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026 in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

c) Wiederwahl Dr. Monika Krüsi als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Die Generalversammlung wählt Dr. Monika Krüsi mit 19'320'207 JA (96,04%) gegenüber 797'026 NEIN bei 120'846 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026 in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

8.4. Revisionsstelle

Valentin Chaperro beantragt namens des Verwaltungsrates, das Mandat der KPMG als Revisionsstelle um ein weiteres Jahr zu verlängern. KPMG ist seit 2022 Revisionsstelle der Ascom.

Keine Wortmeldungen.

Die KPMG wird mit 20'103'534 JA (99,67%) gegenüber 67'538 NEIN bei 67'007 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

8.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Valentin Chaperro informiert, dass der Verwaltungsrat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar in Bern, vorschlägt, der dieses Amt bereits in den vergangenen Jahren ausgeübt hat. Sowohl Franz Müller wie auch die als Stellvertreterin vorgeschlagene Anwaltskanzlei «dasadvokaturbüro ag» sind unabhängig und üben keine anderen Mandate für Ascom aus.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Franz Müller (als dessen Stellvertreter «dasadvokaturbüro ag») mit 20'159'535 JA (99,89%) gegenüber 22'425 NEIN bei 56'119 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2026, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

9. Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen

Valentin Chaperro informiert, dass die Aktionäre nun über die prospektive und bindende Genehmigung von Maximalbeträgen für die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das kommende Jahr abstimmen können. Die effektiven Vergütungen des vergangenen Jahres wurden im Rahmen der Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht vorgelegt.

9.1 Vergütungen des Verwaltungsrates

Valentin Chaperro teilt mit, dass der Verwaltungsrat eine Kürzung der Verwaltungsrats honorare um 20% beantragt.

Der Verwaltungsrat beantragt demnach die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 560'000 für die Vergütungen der 6 Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2026.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates zu mit 18'877'211 JA (94,00%) gegenüber 1'205'521 NEIN und 155'347 Enthaltungen.

9.2 Vergütungen der Geschäftsleitung

Valentin Chaperro informiert, dass die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung auch künftig aus drei Elementen bestehen soll:

- Fixe Vergütung
- Leistungsabhängige variable Vergütung («short-term incentive»)
- Long-Term Incentive in Form der Zuteilung von Beteiligungsrechten

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die maximale Höhe der Vergütungen für die Geschäftsleitung unverändert zu lassen, da die effektive Vergütung von der Zielerreichung abhängt, wie auch dem Vergütungsbericht zu entnehmen ist.

a) Fixe Vergütungen für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2026 die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 1,2 Mio. für die fixen Vergütungen einschliesslich Zahlungen an die Pensionskasse und sonstige Sozialleistungen für die zwei Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtsumme ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es wurden wiederum Reserven für Währungsschwankungen eingebaut.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der fixen Vergütungen der Geschäftsleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 1,2 Mio. zu mit 18'775'326 JA (93,63%) gegenüber 1'277'725 NEIN und 185'028 Enthaltungen.

b) Variable Vergütungen für die Geschäftsleitung

Valentin Chapero informiert, dass sich die variable Vergütung der Geschäftsleitung auch für das Geschäftsjahr 2026 ausschliesslich nach quantitativen Zielen (Umsatz, EBITDA) ausrichtet. Diese werden im Dezember 2025 durch den Verwaltungsrat für das Jahr 2026 festgelegt. Es werden keine individuellen Ziele als Teil der variablen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung vereinbart.

Sofern sämtliche Ziele vollständig erreicht werden, erhält die Geschäftsleitung nach geltenden Arbeitsverträgen einen Betrag von rund CHF 551'000.

Sofern die festgelegten quantitativen Ziele übertroffen werden, kann sich die variable Vergütung der Geschäftsleitung maximal verdoppeln. Zwecks Abdeckung der Maximalvariante und unter Berücksichtigung der Währungsschwankungen beantragt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2026 die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages von CHF 1,2 Mio. für die beiden Mitglieder der Geschäftsleitung – gleich wie letztes Jahr. Dieser Maximalbetrag kann nur erreicht werden, wenn das vorgegebene Budget sehr deutlich übertroffen wird und damit auch ein substanzieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 1,2 Mio. zu mit 18'737'862 JA (93,45%) gegenüber 1'314'317 NEIN und 185'900 Enthaltungen.

c) Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-Term Incentive) an Mitglieder der Geschäftsleitung

Valentin Chapero informiert, dass der Long-Term Incentive eine nachhaltige Wertschöpfung zugunsten der Gesellschaft und ihrer Aktionäre durch die Mitglieder der Geschäftsleitung honorieren soll.

Der Long-Term Incentive in Form eines Performance Stock Units Plans sieht die jährliche Gewährung von Performance Stock Units (PSUs) vor. Dabei kann der zugeteilte Wert für ein Mitglied der Geschäftsleitung maximal 50% der fixen Vergütung betragen. Ein PSU stellt eine Anwartschaft dar, nach Ablauf einer dreijährigen Frist einen Anspruch im Wert zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zu erhalten, je nach Erfüllung der definierten Bedingungen. Als Bedingungen wurden die Erreichung eines Leistungsziels und das Bestehen eines ungekündigten Vertragsverhältnisses mit dem Unternehmen definiert. Das Leistungsziel entspricht der relativen Aktienkursperformance, gemessen anhand des Total Shareholder Return

(TSR) im Vergleich zum Swiss Performance Index Extra (SPI EXTRA) in Prozentpunkten. Die Bewertung der PSUs erfolgt zum Zeitpunkt der Zuteilung durch einen externen Experten.

Der Verwaltungsrat beantragt für die Zuteilung von Beteiligungsrechten für das Geschäftsjahr 2026 – wie im Vorjahr – einen Maximalbetrag von CHF 500'000.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-Term Incentive) an die Geschäftsleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 500'000 zu, mit 18'630'732 JA (92,79%) gegenüber 1'448'029 NEIN und 159'318 Enthaltungen.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Generalversammlung: 14:55 Uhr

Baar, 24. April 2025

Der Vorsitzende

Der Sekretär
des Verwaltungsrates

Dr. Valentin Chaperro Rueda

Dr. Daniel Lack

Beilagen

1. Aufnahme der ordentlichen Generalversammlung vom 16.04.2025
2. Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024
3. Präsenzmeldung